STORE2X STUDIE · PERFORMANCE-REPORT

Shopsystem-Performance-Report 2026: Core Web Vitals von 19 Shopsystemen im Vergleich

Eigene Auswertung echter Chrome-Nutzerdaten: Wie schnell 19 gängige Shopsysteme wirklich sind.

KERNBEFUND

Gehostete Plattformen liefern zuverlässig gute Core Web Vitals, während die typischen Migrations-Quellen WooCommerce und Magento deutlich zurückhängen.

81,8 %
gute Core Web Vitals bei Shopify

45,6 %
bei WooCommerce, dem verbreitetsten System

Veröffentlicht am 21. August 2026 · Datenbasis: HTTP Archive × Chrome UX Report, Juli 2026
Von Richard Roth und Till Täubrich

AUF EINEN BLICK

Das Wichtigste in Kürze

81,8 % gute Core Web Vitals bei Shopify 352.499 ausgewertete Shops	**45,6 %** bei WooCommerce, dem verbreitetsten System gutes LCP nur 48,7 %	**5,6 %** bei VTEX, dem Schlusslicht gutes Laden nur 9,9 %
96,6 % beim Spitzenreiter Jimdo schlanker Baukasten	**19** ausgewertete Shopsysteme Stichmonat Juli 2026	**2,5 s** LCP-Schwelle für „gut" Google Core Web Vitals

Wie schnell ist ein Shop wirklich, je nachdem auf welchem System er läuft? Für diesen Report haben wir die Shopsystem-Erkennung des HTTP Archive mit den Felddaten echter Chrome-Nutzer (Chrome UX Report) verknüpft und für 19 gängige Shopsysteme berechnet, wie viele ihrer Shops die Core Web Vitals von Google bestehen, Stand Juli 2026. Core Web Vitals sind ein Google-Ranking-Faktor und ein direkter Conversion-Hebel, die Ergebnisse sind also bares Geld.

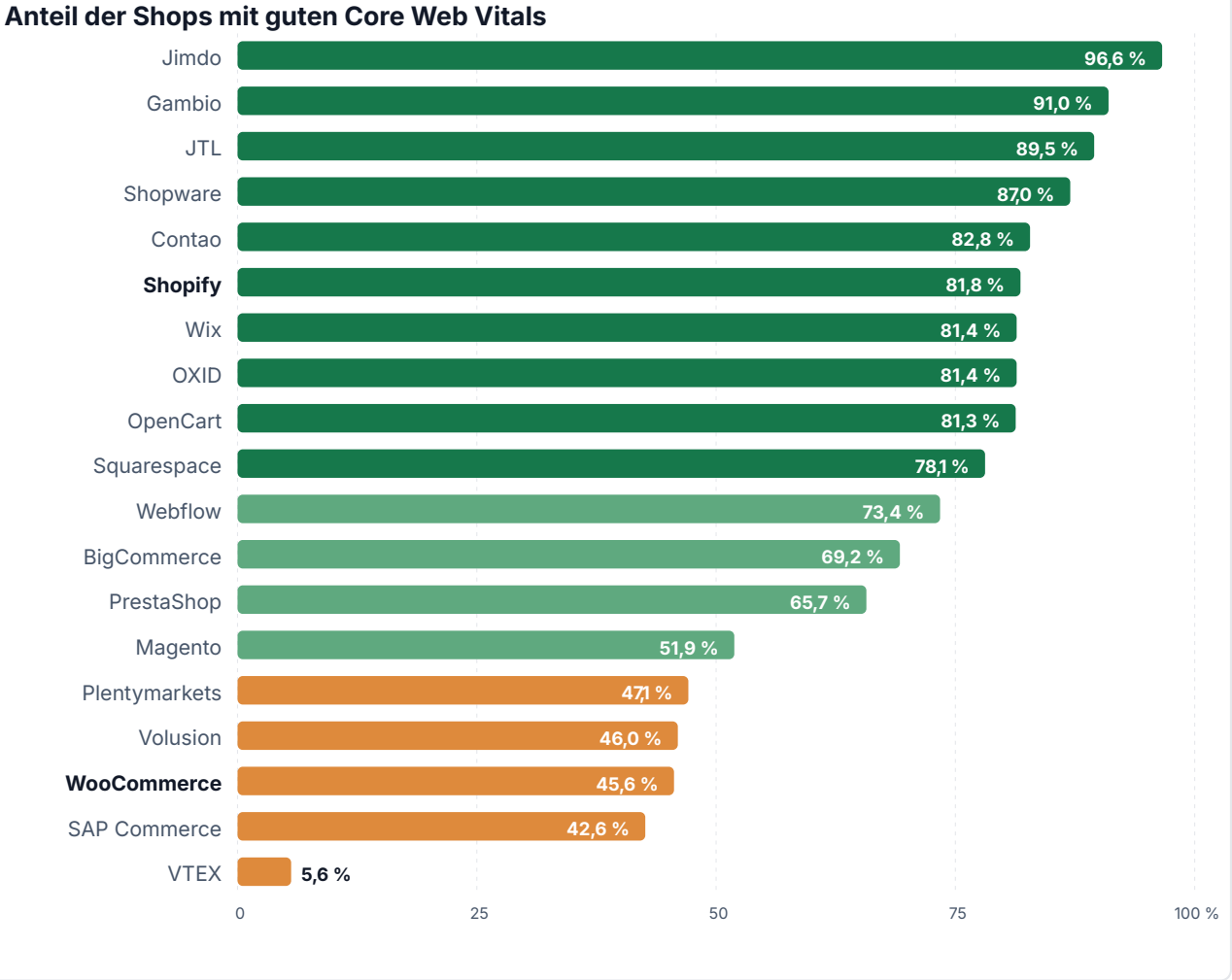
ERGEBNISSE

Die wichtigsten Ergebnisse

- Es ist nicht simpel „SaaS gut, self-hosted schlecht": Gut optimierte Systeme wie Shopware (87 %), JTL (89,5 %) und Gambio (91 %) sowie der schlanke Baukasten Jimdo (96,6 %) liegen bei Core Web Vitals sogar vor Shopify.
- Die typischen Migrations-Quellen sind Schlusslicht: WooCommerce (45,6 %) und Magento (51,9 %) bestehen die Core Web Vitals am seltensten, vor allem wegen schwachem Ladeverhalten (WooCommerce gutes LCP nur bei 48,7 %).
- Shopify liefert 81,8 % gute Core Web Vitals, und das bei über 352.000 ausgewerteten Shops (mit Abstand größte Stichprobe) und im Standard, ohne eigene Performance-Arbeit.
- VTEX ist der große Ausreißer: nur 5,6 % der Shops bestehen die Core Web Vitals (gutes Laden bei nur 9,9 %).

VISUALISIERUNG

Die Zahlen im Überblick



DATENTABELLE

Alle Werte im Detail

Shopsystem	Good CWV	Gutes Laden (LCP)	INP	CLS	Shops (n)
Jimdo	96,6 %	98,3 %	99,1 %	98,7 %	16.074
Gambio	91,0 %	93,0 %	98,8 %	98,8 %	1.293
JTL	89,5 %	92,7 %	98,4 %	97,4 %	2.676
Shopware	87,0 %	91,3 %	98,7 %	95,9 %	6.786
Contao	82,8 %	90,3 %	95,5 %	94,9 %	7.231
Shopify	81,8 %	89,0 %	92,4 %	95,1 %	352.499
Wix	81,4 %	85,7 %	94,1 %	98,3 %	87.827
OXID	81,4 %	90,7 %	94,6 %	93,8 %	808
OpenCart	81,3 %	85,8 %	97,0 %	95,1 %	15.580
Squarespace	78,1 %	83,4 %	98,3 %	93,0 %	66.147

Shopsystem	Good CWV	Gutes Laden (LCP)	INP	CLS	Shops (n)
Webflow	73,4 %	78,0 %	94,5 %	95,5 %	6.512
BigCommerce	69,2 %	87,8 %	97,9 %	77,9 %	9.682
PrestaShop	65,7 %	75,3 %	93,3 %	89,9 %	40.470
Magento	51,9 %	62,9 %	90,8 %	78,2 %	28.542
Plentymarkets	47,1 %	84,3 %	99,2 %	52,6 %	662
Volusion	46,0 %	57,6 %	90,0 %	90,7 %	568
WooCommerce	45,6 %	48,7 %	94,8 %	92,4 %	416.199
SAP Commerce	42,6 %	68,6 %	81,6 %	62,9 %	1.670
VTEX	5,6 %	9,9 %	52,0 %	34,7 %	3.078

„Gut" = 75.-Perzentil bei LCP <= 2,5 s, INP <= 200 ms und CLS <= 0,1. n = ausgewertete Shops mit CrUX-Daten.

Ergebnisse im Detail

Warum Core Web Vitals über Umsatz entscheiden

Core Web Vitals sind Googles Kennzahlen für die tatsächlich erlebte Ladeperformance einer Seite. Sie messen drei Dinge: wie schnell der Hauptinhalt sichtbar ist (LCP, Largest Contentful Paint), wie schnell die Seite auf Eingaben reagiert (INP, Interaction to Next Paint) und wie ruhig das Layout bleibt (CLS, Cumulative Layout Shift).

Seit 2021 sind sie Teil der Page-Experience-Signale und fließen ins Google-Ranking ein. Genauso wichtig: Jede zusätzliche Sekunde Ladezeit kostet Conversion. Wer bei Core Web Vitals schlecht abschneidet, verliert also doppelt, an Sichtbarkeit und an Umsatz.

Der entscheidende Hebel ist das Laden (LCP)

Bei INP und CLS liegen fast alle Systeme im grünen Bereich. Die großen Unterschiede entstehen beim Laden: Shopify erreicht bei LCP 89,0 %, WooCommerce nur 48,7 %.

Das LCP hängt an Server-Antwortzeit, Theme, Bildern und Skripten, also genau an den Stellen, die self-hosted Systeme selbst verantworten. Gehostete Plattformen mit eigenem CDN und optimierter Auslieferung haben hier einen strukturellen Vorteil.

Die Migrations-Quellen im Detail: WooCommerce und Magento

WooCommerce ist mit über 416.000 ausgewerteten Shops das mit Abstand verbreitetste System, aber nur 45,6 % bestehen die Core Web Vitals. Der Flaschenhals ist das Laden (LCP 48,7 %), typische Folge von variablem Hosting, vielen Plugins und schweren WordPress-Themes.

Magento kommt auf 51,9 % (LCP 62,9 %). Die Architektur ist mächtig, aber komplex, mit mehreren Caching-Schichten, die im Alltag oft nicht optimal greifen. Beides sind Systeme, von denen Händler regelmäßig wegmigrieren, und die Daten zeigen, warum.

Überraschung: gut gepflegte Systeme liegen vorn

Ganz oben stehen nicht die großen SaaS-Namen, sondern der schlanke Baukasten Jimdo (96,6 %) sowie gut gepflegte, im DACH-Raum verbreitete Systeme wie Gambio (91,0 %), JTL (89,5 %) und Shopware (87,0 %).

Wichtig zur Einordnung: Diese Werte spiegeln oft gutes Hosting und saubere Umsetzung wider, nicht die Plattform allein. Ein schnelles Shopware ist möglich, kostet aber Entwicklungs- und Betriebsaufwand. Der Unterschied zu Shopify liegt weniger im Ergebnis als im Weg dorthin.

Der Ausreißer: VTEX

VTEX fällt mit nur 5,6 % bestandener Core Web Vitals dramatisch aus dem Rahmen, bei einer belastbaren Stichprobe von über 3.000 Shops. Der Anteil mit gutem LCP liegt bei nur 9,9 %.

Solche Werte sind typisch für schwere, JavaScript-lastige Enterprise-Storefronts. Für Händler, die Reichweite über die organische Suche aufbauen wollen, ist das ein ernstes Handicap.

Was Shopify auszeichnet

Shopify ist nicht die theoretische Nummer eins, aber es liefert 81,8 % gute Core Web Vitals, und das bei über 352.000 Shops, der mit Abstand größten Stichprobe im Feld. Diese Verlässlichkeit über die Masse ist der eigentliche Punkt.

Entscheidend ist das „out of the box": Händler erreichen diese Werte ohne eigenes Performance-Engineering, weil Hosting, CDN und Auslieferung Teil der Plattform sind. Genau das fehlt den self-hosted Schlusslichtern.

Grenzen der Auswertung

Die Zahlen sind eine Momentaufnahme aus Juli 2026 und ändern sich mit jedem neuen CrUX-Datensatz. Die Zuordnung, welche Domain welches System nutzt, stammt aus der automatischen Technologie-Erkennung des HTTP Archive und ist nicht in jedem Einzelfall perfekt.

Systeme mit sehr kleiner Stichprobe (Spryker, commercetools, OroCommerce) haben wir ausgeschlossen. Baukästen werten wir in ihrer eCommerce-Variante aus, damit nur echte Shops einfließen. Die Prozentwerte beziehen sich auf Origins, die für alle drei Kennzahlen CrUX-Daten haben.

Was das für deinen Shop bedeutet

Der Unterschied entsteht beim Laden. INP und CLS sind bei fast allen Systemen gut, die Rangfolge wird über die Ladezeit (LCP) entschieden. Wer Performance verbessern will, arbeitet also am Laden, nicht an der Interaktivität.

Ein schnelles Shopware oder JTL erreicht seine Werte durch gutes Hosting und Entwicklungsarbeit. Shopify liefert vergleichbare Werte gehostet und wartungsfrei.

Für die Plattformwahl heißt das: Performance ist kein Selbstläufer einer Kategorie. Entscheidend ist, ob das System, sein Hosting und die Umsetzung das Laden im Griff haben. Genau deshalb liegen ein

paar gut gepflegte self-hosted Systeme vor manch gehosteter Plattform.

Für die Systeme, von denen die meisten Händler wechseln, ist die Lage aber eindeutig: WooCommerce und Magento gehören zu den langsamsten. Wer dort an Performance-Grenzen stößt, gewinnt mit einer gehosteten Plattform wie Shopify verlässlich gute Core Web Vitals, ohne selbst an Servern, Caching und Themes zu schrauben. Weil Core Web Vitals in Rankings und Conversion einzahlen, wirkt sich das doppelt auf den Umsatz aus.

Methodik

Grundlage ist eine eigene Auswertung: Wir haben die Technologie-Erkennung des HTTP Archive (welches Shopsystem eine Domain nutzt) mit den Felddaten des Chrome UX Report (CrUX) verknüpft, Stand Juli 2026, mobile Nutzer. Als „gut" gilt ein Shop, dessen 75.-Perzentil bei LCP <= 2,5 s, INP <= 200 ms und CLS <= 0,1 liegt und der für alle drei Werte Daten hat. Baukästen (Wix, Squarespace, Webflow) werten wir in ihrer eCommerce-Variante aus, damit nur echte Shops einfließen; verschiedene Editionen (z. B. OXID, plentymarkets) sind zusammengefasst. Systeme mit sehr kleiner Stichprobe (Spryker, commercetools, OroCommerce) haben wir bewusst ausgeschlossen. Alle Werte sind eine Momentaufnahme und ändern sich mit neuen CrUX-Daten.

Quellen

• Chrome UX Report (CrUX) – Googles Felddaten echter Nutzer
• HTTP Archive – Technologie-Erkennung & Daten
• Google: Core Web Vitals (Definition & Schwellen)

Diese Studie zitieren

Diese Studie darf kostenfrei genutzt werden, auch von Medien und in kommerziellen Beiträgen. Wir bitten nur darum, Store2x namentlich zu nennen und auf die Originalstudie zu verlinken.

Store2x (2026): Shopsystem-Performance-Report 2026: Core Web Vitals von 19 Shopsystemen im Vergleich. https://store2x.com/studien/core-web-vitals-shopsystem-vergleich/

Lizenz: CC BY 4.0 (creativecommons.org/licenses/by/4.0)

Über store2x

store2x migriert Onlineshops zu Shopify, ohne Daten- und Ranking-Verlust, und optimiert sie für Performance und SEO. Diese Studie wurde von Richard Roth und Till Täubrich erstellt.

Kostenlose Analyse: store2x.com